



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0656 Datum: 23.04.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Stadtplanungsausschuss Nord	23.04.2025

Paloma-Viertel: Verlässlich umsetzen, Beteiligung sichern (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Mit dem Eigentümerwechsel an die SAGA-Unternehmensgruppe und die „Quantum Immobilien AG“ beginnt eine neue Phase für das Paloma-Viertel. Die ursprünglichen Zielsetzungen – bezahlbarer Wohnraum, soziale und kulturelle Nutzungen sowie eine lebendige Nachbarschaft – sollen nun auf Grundlage der bestehenden Planungen umgesetzt werden.

Das Paloma-Viertel ist dabei nicht nur ein städtebauliches Projekt, sondern das Ergebnis eines bundesweit beachteten Beteiligungsprozesses, in dem mit der PlanBude und dem St. Pauli-Code eine Stadtteilvision „von unten“ entstanden ist. Dieses Fundament bleibt ein zentraler Bezugspunkt für die weitere Entwicklung.

Die bisherige Begleitung des Projekts durch die Verwaltung bildet eine wichtige Grundlage für den nun anstehenden Neustart. Gleichzeitig ist deutlich geworden, dass es in Teilen des Stadtteils offene Fragen und Gesprächsbedarf zur Entwicklung der vergangenen Jahre gibt. Diese sollen in einem geeigneten Rahmen transparent besprochen werden – nicht rückwärtsgewandt, sondern um das weitere Verfahren auf eine gemeinsame, tragfähige Grundlage zu stellen.

Um die Umsetzung eng mit dem Stadtteil zu begleiten und die noch vorhandenen Gestaltungsspielräume sinnvoll zu nutzen, soll der Projektrat reaktiviert werden. Er hat sich bereits in der Vergangenheit als wichtiges Dialogforum zwischen Politik, Verwaltung, Eigentümer:innen und Zivilgesellschaft bewährt.

Eine erste Sitzung des Projektrats soll dazu dienen, gemeinsam auf den bisherigen Verlauf zurückzublicken – insbesondere auf den Eigentümerwechsel und die vorgenommenen Planungsanpassungen. Im Mittelpunkt steht aber die Zukunft: Welche Elemente können gemeinsam mit dem Stadtteil konkret weiterentwickelt werden – etwa bei der Fassadengestaltung, der Nutzung des Kreativhauses oder bei möglichen Stadtteilräumen?

Ziel ist es, den Dialog zwischen allen Beteiligten zu stärken, Vertrauen zu fördern und die Umsetzung des Paloma-Viertels transparent und im Sinne der ursprünglichen Zielsetzungen weiterzuführen.

Petition/Beschluss:

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:

1. Der Projektrat wird reaktiviert und künftig wieder regelmäßig einberufen. Er soll als zentrales Dialogforum dienen, in dem über den Stand der Planungen informiert und über offene Themen konstruktiv gesprochen werden kann.
2. Die neuen Eigentümer, SAGA und Quantum, werden eingeladen, sich am Projektrat zu beteiligen, regelmäßig über den Fortgang der Planungen zu berichten und den offenen Austausch mit Stadtteilakteur:innen aktiv mitzugestalten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Projektrat und den Eigentümern zu prüfen, in welchen Bereichen eine vertiefte Beteiligung weiterhin möglich und sinnvoll ist – insbesondere bei:
 - der Gestaltung einer hochwertigen Fassade,
 - dem Nutzungskonzept und der Belegung des Kreativhauses
 - sowie der möglichen Einrichtung von Stadtteilräumen.
4. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob – wie im ursprünglichen Konzept vorgesehen – Stadtteilräume im Kreativhaus oder an anderer geeigneter Stelle im Quartier realisiert werden können.
5. In der ersten Sitzung des reaktivierten Projektrats wird die Verwaltung gebeten, in angemessener Form über den bisherigen Verlauf zu informieren – insbesondere zu den Rahmenbedingungen des Eigentümerwechsels sowie zu Änderungen gegenüber den ursprünglichen Planungen.
6. Der bisherige Beteiligungsprozess soll evaluiert und die Ergebnisse dem Stadtplanungsausschuss Nord vorgestellt werden. Ziel ist es, aus den bisherigen Erfahrungen zu lernen und zukünftige Beteiligungsformate gemeinsam weiterzuentwickeln.